

Qualitätsmanagement	
Informationsblatt	IB 02
IB 02 - Allgemeine Geschäftsbedingungen	Rev 01

1 Allgemeine Geschäftsbedingungen der GETEMED Medizin- und Informationstechnik AG

§ 1 Allgemeines – Geltungsbereich

(1) Die Lieferungen, Leistungen und Angebote der GETEMED Medizin und Informationstechnik AG (im folgenden „GETEMED“) erfolgen ausschließlich auf der Grundlage dieser Geschäftsbedingungen. Sie gelten auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, selbst wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden. Spätestens mit der Entgegennahme der Ware oder Leistung gelten diese Bedingungen als angenommen. Geschäftsbedingungen des Kunden, die unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen widersprechen, gelten nur insoweit, als wir ausdrücklich schriftlich zugestimmt haben.

(2) Sämtliche Vereinbarungen, die zwischen GETEMED und dem Kunden zwecks Ausführung dieses Vertrages getroffen werden, sind in diesem Vertrag schriftlich niederzulegen.

(3) Soweit GETEMED mit dem Kunden eine laufende Geschäftsbeziehung unterhält, gelten diese Verkaufs- und Lieferbedingungen auch für alle künftigen Geschäfte mit dem Kunden.

§ 2 Angebot und Vertragsschluss

(1) Die Angebote von GETEMED sind freibleibend und unverbindlich. Annahmeerklärungen und sämtliche Bestellungen bedürfen zur Rechtswirksamkeit der schriftlichen oder fernschriftlichen Bestätigung von GETEMED. Ist die Bestellung des Kunden selbst als Angebot gem. § 145 BGB zu qualifizieren, so ist dieses bindend und kann von GETEMED innerhalb von 4 Wochen durch Zusendung einer Auftragsbestätigung oder dadurch, dass dem Besteller innerhalb dieser Frist die bestellte Ware zugesandt wird, angenommen werden.

(2) Zeichnungen, Abbildungen, Maße, Gewichte oder sonstige Leistungsdaten sind nur verbindlich, wenn dies ausdrücklich schriftlich vereinbart wird. Bei Entwicklungsaufträgen aller Art ist Gegenstand des Vertrages die vereinbarte Leistung, nicht der Erfolg.

(3) Die Angestellten von GETEMED sind nicht befugt, mündliche Nebenabreden zu treffen oder mündliche Zusicherungen zu geben, die über den Inhalt des schriftlichen Vertrages hinausgehen.

§ 3 Preise

(1) Als vereinbarter Kaufpreis gilt ausschließlich der in unserer Auftragsbestätigung angegebene Preis. Bei Aufträgen mit einer vereinbarten Lieferzeit von mehr als 4 Monaten behält sich GETEMED das Recht vor, die am Tag der Lieferung geltenden Preise zu berechnen oder die Preise entsprechend den eingetretenen Kostensteigerungen aufgrund von Tarifverträgen oder Materialpreisteigerungen zu erhöhen. Beträgt die Erhöhung mehr als 5 % des ursprünglich vereinbarten Preises, so hat der Kunde ein Kündigungsrecht.

(2) Alle Preise verstehen sich ohne Mehrwertsteuer (=Nettopreise); sie wird in ihrer jeweiligen gesetzlichen Höhe am Tag der Rechnungsstellung in der Rechnung gesondert ausgewiesen und ist vom Kunden zu entrichten.

(3) Die Preise gelten soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde, jeweils ab Werk. Der Kunde hat zusätzlich Transportkosten, über die handelsübliche Verpackung hinausgehende Verpackungskosten, öffentliche Abgaben (inkl. Quellensteuer), Zölle sowie Aufwendungen für die Installationen oder Montage, Einweisungen in Software sowie Reise – und Versicherungskosten zu tragen. Diese werden gesondert ausgewiesen.

§ 4 Lieferung

(1) Liefertermine oder – fristen, die regelmäßig als unverbindlich vereinbart werden, bedürfen der Schriftform oder der schriftlichen Bestätigung. GETEMED ist nur verpflichtet, diese Termine oder Fristen bestmöglich einzuhalten. Bei Fristen und Terminen, die in der Auftragsbestätigung nicht als fest bezeichnet sind, kann der Kunde vier Wochen nach deren Ablauf GETEMED eine angemessene Frist zur Lieferung/Leistung setzen. Erst mit Ablauf dieser Frist kann GETEMED in Verzug geraten. Die Lieferung erfolgt an die vereinbarte Lieferadresse.

Qualitätsmanagement	
Informationsblatt	IB 02
IB 02 - Allgemeine Geschäftsbedingungen	Rev 01

(2) GETEMED ist zu Teillieferungen und Teilleistungen berechtigt, wenn dies dem Kunden zumutbar ist. Einschränkungen der Liefermenge oder des Lieferumfanges aufgrund eigener Nichtbelieferung oder begrenzter Vorratsmenge von GETEMED sowie sonstiger außergewöhnlicher Ereignisse bleiben vorbehalten. Sofern dies für den Kunden unzumutbar ist oder er an der eingeschränkten Lieferung kein Interesse hat, steht ihm ein Kündigungsrecht zu.

(3) Liefer- und Leistungsverzögerungen aufgrund höherer Gewalt und aufgrund von Ereignissen, die GETEMED die Lieferung wesentlich erschweren oder unmöglich machen – hierzu gehören insbesondere Streik, Aussperrung, behördliche Anordnungen usw., auch wenn sie bei Lieferanten des Verkäufers oder deren Unterlieferanten eintreten, – hat GETEMED auch bei verbindlich vereinbarten Fristen und Terminen nicht zu vertreten. Sie berechtigen GETEMED, die Lieferung bzw. Leistung um die Dauer der Behinderung zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit hinauszuschieben oder wegen des noch nicht erfüllten Teils ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten. Die vorbezeichneten Umstände sind auch dann nicht von GETEMED zu vertreten, wenn sie während eines bereits vorliegenden Verzugs eintreten.

Wenn die Behinderung länger als drei Monate dauert, ist der Kunde nach angemessener Fristsetzung berechtigt, hinsichtlich des noch nicht erfüllten Teils vom Vertrag zurückzutreten. Angemessen ist eine Nachfrist von 4 Wochen. Verlängert sich die Lieferzeit oder wird GETEMED von ihrer Verpflichtung frei, so kann der Kunde hieraus keine Schadensersatzansprüche herleiten, sofern GETEMED den Kunden unverzüglich über die genannten Umstände benachrichtigt hat.

(4) Die Einhaltung der Liefer- und Leistungsverpflichtungen von GETEMED setzt die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtungen des Kunden voraus. Die Einrede des nichterfüllten Vertrages bleibt vorbehalten.

(5) Die Lieferzeit ist eingehalten, wenn bis zu ihrem Ablauf der Liefergegenstand das Werk verlassen hat oder die Versandbereitschaft mitgeteilt ist.

(6) Kommt der Kunde seiner Abnahmepflicht nicht oder nicht rechtzeitig nach, so behält sich GETEMED das Recht vor, Einlagerung auf Kosten und Gefahr des Kunden vorzunehmen oder Schadensersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen; mit Eintritt des Annahmeverzuges geht die Gefahr der zufälligen Verschlechterung oder des zufälligen Untergangs auf den Kunden über. Nach Setzung einer Nachfrist von maximal 21 Tagen ist GETEMED – unbeschadet weitergehender gesetzlicher Ansprüche – berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.

(7) Der Kunde hat alle Vorkehrungen zu treffen, die für eine reibungslose Belieferung notwendig sind. Bei Verzögerungen gehen die Wartezeiten und zusätzlichen Kosten zu Lasten des Kunden.

§ 5 Versand, Gefahrübergang

(1) Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist Lieferung „ab Werk“ vereinbart. Soweit nichts anderes vereinbart ist, erfolgen Versand und Transport auf Gefahr des Kunden. Die Gefahr geht auf den Kunden über, sobald die Sendung an die den Transport ausführende Person übergeben worden ist oder zwecks Versendung das Lager von GETEMED verlassen hat. Die Sendung wird, falls nicht anders vereinbart, von GETEMED versichert; die insoweit anfallenden Kosten trägt der Kunde.

(2) Verzögert sich die Versendung der Lieferung aus Gründen, die beim Kunden liegen oder wird unmöglich, geht die Gefahr der zufälligen Verschlechterung und des zufälligen Untergangs mit Anzeige der Versandbereitschaft auf den Kunden über. Lagerkosten nach Gefahrübergang trägt der Kunde. Weitergehende Ansprüche bleiben unberührt.

(3) Kommt der Kunde in Annahmeverzug, so ist GETEMED berechtigt, Ersatz der ihr entstandenen Aufwendungen und des ihr insoweit entstehenden Schadens vom Kunden ersetzt zu verlangen; mit Eintritt des Annahmeverzuges geht die Gefahr der zufälligen Verschlechterung und des zufälligen Untergangs auf den Kunden über. Weitergehende Ansprüche bleiben vorbehalten.

§ 6 Zahlung

(1) Sämtliche Zahlungen sind - sofern nichts Gegenteiliges schriftlich vereinbart ist – sofort nach Rechnungsstellung ohne Abzug fällig. Für Handels- und Auslandsgeschäfte gelten die schriftlich festgelegten Zahlungsvereinbarungen. Maßgeblich für die Einhaltung der Zahlungsfrist ist der Zeitpunkt des Zahlungseingangs in bar oder als Gutschrift auf einem Geschäftskonto von GETEMED.

Qualitätsmanagement	
Informationsblatt	IB 02
IB 02 - Allgemeine Geschäftsbedingungen	Rev 01

(2) GETEMED ist nicht zur Entgegennahme von Schecks oder Wechseln verpflichtet. Sollten diese dennoch erfüllungshalber angenommen werden, gehen die Kosten der Einzahlung und Diskontierung zu Lasten des Kunden. Angenommene Schecks oder Wechsel können mit der Forderung auf Hergabe barer Zahlungsmittel, ohne Angabe von Gründen durch GETEMED zurückgegeben werden.

(3) Bei Zahlungsverzug oder Stundung nach Ablauf der Zahlungsfrist ist GETEMED berechtigt, bei Kaufleuten ab Fälligkeit Zinsen in Höhe von 8 Prozentpunkten (bei Verbrauchern 5) über dem jeweiligen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank zu fordern. Die Rechte auf einen weitergehenden Schadensersatz sowie auf Aufwendungsersatz und Rücktritt bleiben hiervon unberührt.

(4) Unbefriedigende Kreditauskünfte, die Nichteinhaltung vereinbarter Zahlungstermine u. ä. berechtigen GETEMED, jederzeit Sicherheiten, Vorauszahlung oder sofortige Fälligestellung sämtlicher Forderungen zu verlangen. Kommt der Kunde einem solchen Verlangen nicht binnen zwei Wochen nach, ist GETEMED berechtigt, ohne erneute Fristsetzung vom Vertrag zurückzutreten oder Schadensersatz zu verlangen. Auch bei Wahl des Rücktrittsrechts ist GETEMED berechtigt, entstandene Aufwendungen und Kosten, den entgangenen Gewinn sowie eine Vergütung für die Benutzung der gelieferten Ware zu verlangen. Vorbehaltlich des Nachweises eines höheren Betrages ist GETEMED berechtigt, den entgangenen Gewinn pauschal mit 20 % vom vereinbarten Kaufpreis zu berechnen. Darüber hinaus ist GETEMED berechtigt, die Weiterarbeit an laufenden Aufträgen einzustellen.

(5) Die Zurückhaltung von Zahlungen wegen oder die Aufrechnung von Gegenansprüchen durch den Kunden sind nur zulässig, wenn diese Gegenansprüche von GETEMED schriftlich anerkannt oder rechtskräftig festgestellt sind. Zur Zurückhaltung von Zahlungen bei Vorliegen von Mängeln oder wegen Gegenansprüchen aus demselben Vertragsverhältnis ist der Kunde im Übrigen nur in einem Umfang berechtigt, der in einem angemessenen Verhältnis zu den aufgetretenen Mängeln oder Gegenansprüchen steht.

§ 7 Gewährleistung und Rügepflichten

(1) Die von GETEMED erbrachten Lieferungen und Leistungen sind durch den Kunden in jedem Fall unverzüglich nach Erhalt zu prüfen. § 377 HGB gilt im Übrigen entsprechend. Ansprüche des Kunden wegen Mängeln des Vertragsgegenstands setzen voraus, dass dieser seinen Untersuchungs- und Rügeobligationen ordnungsgemäß nachgekommen ist. Bei offensichtlichen Mängeln muss die Mängelrüge spätestens binnen zwei Wochen nach Empfang der Lieferung bei GETEMED eingehen, sonst gilt die Lieferung als genehmigt. Maßgeblich ist der Zugang einer schriftlichen (auch per Telefax) Rüge bei GETEMED.

(2) An die Stelle der in § 438 Abs. 1 Nr. 3 BGB geregelten Verjährungsfrist tritt eine solche von einem Jahr, sofern es sich nicht um einen Verbrauchsgüterkauf nach § 474 BGB handelt. Im Übrigen verjähren Ansprüche des Kunden in der jeweiligen gesetzlichen Verjährungsfrist.

(3) Die beanstandete Ware ist GETEMED in der Original- oder einer gleichwertigen Verpackung zur Überprüfung zurückzusenden. Bei berechtigter und fristgemäßer Mängelrüge behebt GETEMED die Mängel im Wege der Nacherfüllung nach ihrer Wahl durch die Beseitigung des Mangels oder die Lieferung einer mangelfreien Sache. GETEMED trägt dabei nur die zum Zwecke der Nacherfüllung erforderlichen Kosten. GETEMED ist berechtigt, nach den gesetzlichen Bestimmungen eine Nacherfüllung zu verweigern. Im Falle der Verweigerung der Nacherfüllung, ihres Fehlschlagens oder ihrer Unzumutbarkeit für den Kunden ist dieser zum Rücktritt oder zur Minderung gemäß der Bestimmung des nachfolgenden Absatzes berechtigt. Zum Rücktritt vom Vertrag – soweit ein Rücktritt nicht gesetzlich ausgeschlossen ist – oder zur Minderung des Kaufpreises ist der Kunde erst nach erfolglosem Ablauf einer vom ihm gesetzten angemessenen Frist zur Nacherfüllung berechtigt, es sei denn, die Fristsetzung ist nach den gesetzlichen Bestimmungen entbehrlich (§ 323 Abs. 2, § 440 BGB, § 441 Abs. 1 BGB). Im Fall des Rücktritts haftet der Kunde für Verschlechterung, Untergang und nicht gezogene Nutzungen nicht nur für die eigenübliche Sorgfalt, sondern für jedes fahrlässige und vorsätzliche Verschulden. Für etwaige Schadensersatzansprüche und Aufwendungsersatzansprüche des Kunden gelten die Bestimmungen in § 8. Im Falle des arglistigen Verschweigens eines Mangels oder im Falle der Übernahme einer Beschaffenheitsgarantie im Sinne von § 444 BGB (Erklärung des Verkäufers, dass der Kaufgegenstand bei Gefahrenübergang eine bestimmte Eigenschaft hat und dass der Verkäufer verschuldensunabhängig für alle Folgen ihres Fehlens einstehen will) richten sich die Rechte des Kunden ausschließlich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Qualitätsmanagement	
Informationsblatt	IB 02
IB 02 - Allgemeine Geschäftsbedingungen	Rev 01

(4) GETEMED ist – neben den gesetzlichen Verweigerungsgründen – zur Verweigerung der Nacherfüllung auch dann und solange berechtigt, wie der Kunde nicht auf entsprechende Aufforderung hin die beanstandete Ware oder ein Muster an GETEMED zugesandt hat; ein Rücktrittsrecht oder Minderungsrecht steht dem Kunden wegen einer solchen Verweigerung nicht zu.

(5) Durch unsachgemäße oder ohne vorherige Genehmigung von GETEMED vorgenommenen Änderungen oder Instandsetzungsarbeiten seitens des Kunden oder Dritter wird die Haftung von GETEMED für Mängel der Kaufsache aufgehoben.

(6) Handelt es sich bei dem Endabnehmer des Kaufgegenstandes in der Lieferkette um einen Verbraucher, so ist der Kunde – unter den weiteren Voraussetzungen des § 377 Handelsgesetzbuch – zum Rückgriff nach den gesetzlichen Bestimmungen (§§ 478, 479 BGB) berechtigt, jedoch stehen dem Kunden etwaige Schadensersatzansprüche und Aufwendungsersatzansprüche nur nach Maßgabe von § 8 zu.

(7) Für Fremderzeugnisse oder nicht von GETEMED selbst hergestellte Teile beschränkt sich die Gewährleistung und Haftung von GETEMED auf die Höhe der eigenen Ansprüche gegen den jeweiligen Zulieferer, soweit ein Mangel nicht in den Verantwortungsbereich von GETEMED fällt. Für diesen Fall tritt GETEMED die Ansprüche gegen den jeweiligen Lieferanten an den Kunden ab. Schlägt die Befriedigung aus abgetretenem Recht fehl, so haften GETEMED nach den übrigen in diesem § 7 genannten Bedingungen.

(8) Bei Waren, die unter Fabrik- bzw. Herstellergarantie veräußert wurden, ist der Kunde verpflichtet, sich zunächst – unter gleichzeitiger schriftlicher fristgerechter Mängelanzeige an GETEMED – wegen der Nachbesserung oder Lieferung von Ersatzteilen an das Herstellerwerk zu wenden, dessen Anschrift dem Kunden auf Anforderung sofort benannt wird. Erst wenn das Herstellerwerk die Gewährleistung ablehnt, ist GETEMED zur Gewährleistung unter Beachtung der vorstehenden Bestimmungen verpflichtet, wobei der Kunde das Ablehnungsschreiben des Herstellerwerkes unverzüglich vorzuweisen hat.

§ 8 Haftung auf Schadensersatz und Aufwendungsersatz

(1) Im Falle einer vorvertraglichen, vertraglichen und außervertraglichen Pflichtverletzung, auch bei einer mangelhaften Lieferung, unerlaubten Handlung und Produzentenhaftung, haftet GETEMED auf Schadensersatz und Aufwendungsersatz – vorbehaltlich weiterer vertraglicher oder gesetzlicher Haftungsvoraussetzungen – nur bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit sowie im Fall der leicht fahrlässigen Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Vertragspflicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszweckes gefährdet). Jedoch ist die Haftung von GETEMED im Fall der leicht fahrlässigen Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht auf den bei Vertragsschluss voraussehbaren vertragstypischen Schaden beschränkt. Die Geltendmachung nutzloser Aufwendungen durch den Kunden ist unzulässig.

(2) Für Verzugsschäden haftet GETEMED bei leichter Fahrlässigkeit nur in Höhe von bis zu 5 % des mit uns vereinbarten Kaufpreises.

(3) Außerhalb der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist eine Haftung für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen, in jedem Fall aber auf die Höhe des Kaufpreises beschränkt. § 8 Abs. 2 bleibt unberührt.

(4) Die in § 8 Abs. 1 bis 3 enthaltenen Haftungsausschlüsse und –beschränkungen gelten nicht im Fall der Übernahme einer Beschaffenheitsgarantie für eine Sache im Sinne des § 444 BGB, im Fall des arglistigen Verschweigens eines Mangels, im Fall von grobfahrlässigen oder vorsätzlichen Schäden der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie im Fall einer zwingenden Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.

(5) Sämtliche Schadensersatzansprüche gegen GETEMED, gleich aus welchem Rechtsgrund, verjähren spätestens in einem Jahr (bei Verbrauchern in 2 Jahren) seit Ablieferung der Sache an den Kunden, im Falle der deliktischen Haftung ab Kenntnis oder grob fahrlässiger Unkenntnis von den Anspruch begründenden Umständen und der Person des Ersatzpflichtigen. Die Regelungen dieses Absatzes gelten nicht – und es gelten dann die gesetzlichen Bestimmungen – im Falle einer Haftung für Vorsatz und in den in § 8 Abs. 4 genannten Fällen. Etwaige kürzere gesetzliche Verjährungsfristen haben Vorrang.

(6) Ist der Endabnehmer der Ware ein Verbraucher, gelten für die Verjährung eines etwaigen Rückgriffsanspruchs des Kunden gegen GETEMED die gesetzlichen Bestimmungen.

Qualitätsmanagement	
Informationsblatt	IB 02
IB 02 - Allgemeine Geschäftsbedingungen	Rev 01

(7) Bei Lieferung von Software haftet GETEMED für den Verlust oder die Veränderung von Daten, die durch das Programm hervorgerufen worden sind, nur in dem Umfang, der auch dann unvermeidbar wäre, wenn der Kunde seiner Datensicherungspflicht in adäquaten Intervallen, mindestens jedoch täglich, nachgekommen wäre.

(8) Soweit die Schadensersatzhaftung von GETEMED ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, gilt dies auch im Hinblick auf die persönliche Schadensersatzhaftung der Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen von GETEMED.

§ 9 Eigentumsvorbehalt

(1) GETEMED behält sich das Eigentum an allen von ihr oder in ihrem Auftrag von Dritten an den Besteller oder auf dessen Weisung an Dritte gelieferten Waren (Vorbehaltsware) bis zur vollständigen Erfüllung aller Forderungen, gleich aus welchem Rechtsgrund, aus dem der Lieferung zugrunde liegendem Rechtsverhältnis vor.

(2) Bei Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung der Vorbehaltsware mit anderen Waren durch den Kunden steht GETEMED das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Rechnungswertes der Vorbehaltsware zum Wert der anderen verwendeten Waren zu. Erlischt das Eigentum von GETEMED durch Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung, so überträgt der Kunde bereits jetzt die im zustehenden Eigentumsrechte an dem neuen Bestand oder der Sache im Umfang des Wertes der Vorbehaltsware an GETEMED und verwahrt sie unentgeltlich. Die dadurch entstehenden Miteigentumsrechte gelten als Vorbehaltsware im Sinne des § 9 (1).

(3) Der Kunde darf Vorbehaltsware nur im Rahmen eines ordnungsgemäßen Geschäftsbetriebs und nur solange er sich nicht in Verzug befindet, veräußern oder verarbeiten oder mit anderen Sachen verbinden oder vermischen. Jede anderweitige Verfügung über die Vorbehaltsware ist unzulässig. Pfändungen oder sonstige Zugriffe auf die Vorbehaltsware sind GETEMED unverzüglich anzuzeigen.

(4) Die dem Kunden aus der Weiterveräußerung oder einem sonstigen Rechtsgrund (Versicherung, unerlaubte Handlung) gegen seine Abnehmer oder Dritte bezüglich der Vorbehaltsware erwachsenen Forderungen tritt der Kunde bereits jetzt sicherungshalber in Höhe des vereinbarten Brutto-Kaufpreises (einschließlich MwSt.) an GETEMED ab, und zwar unabhängig davon, ob die Kaufsache ohne oder nach Verarbeitung weiter verkauft worden ist. Sie dienen in demselben Umfang zur Sicherung wie die Vorbehaltsware selbst. Der Kunde ist zu einer Weiterveräußerung nur berechtigt und ermächtigt, wenn sichergestellt ist, dass die ihm daraus zustehenden Forderungen auf GETEMED übergehen.

GETEMED verpflichtet sich jedoch, die Forderung nicht einzuziehen, solange der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen aus den vereinnahmten Erlösen nachkommt, nicht in Zahlungsverzug gerät und kein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt ist oder Zahlungseinstellung vorliegt. Anderenfalls kann GETEMED verlangen, dass der Kunde die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldnern (Dritten) die Abtretung mitteilt.

(5) Verpfändung oder Sicherungsübereignung von Vorbehaltsware ist nicht gestattet.

(6) Bei Pfändungen, Beschlagnahme oder sonstigen Verfügungen durch Dritte hat der Kunde GETEMED unverzüglich zu benachrichtigen, damit GETEMED ihre Eigentumsrechte durchsetzen kann. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, GETEMED die in diesem Zusammenhang entstehenden gerichtlichen oder außergerichtlichen Kosten zu erstatten, haftet hierfür der Kunde.

(7) Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug, ist GETEMED zur Rücknahme nach Mahnung berechtigt und der Besteller zur Herausgabe verpflichtet. Für den Fall des Herausgabeverlangens aufgrund vorbehaltenen Eigentums verzichtet der Kunde schon jetzt auf ein Besitzrecht und gestattet den Mitarbeitern von GETEMED, die Vorbehaltsware abzuholen sowie zu diesem Zweck Betriebsräume und –gelände zu betreten bzw. zu befahren. In solcher Rücknahme liegt nur dann ein Rücktritt vom Vertrag, wenn dies ausdrücklich schriftlich erklärt wurde.

§ 10 Konstruktionsänderungen

Konstruktions- und Formänderungen des Vertragsgegenstandes aufgrund technischen Fortschritts sowie geringfügige oder handelsübliche Maß-, Gewichts- oder Qualitätsabweichungen behalten wir uns ohne vorherige Ankündigung vor.

Qualitätsmanagement	
Informationsblatt	IB 02
IB 02 - Allgemeine Geschäftsbedingungen	Rev 01

§ 11 Rechte an Software, Vertraulichkeit

- (1) Sämtliche Programme bleiben Eigentum von GETEMED. Programme, Dokumentationen und nachträgliche Ergänzungen dürfen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von GETEMED nicht zugänglich gemacht werden – auch für eigene Zwecke vorbehaltlich einer Sicherungskopie – weder kopiert noch irgendwie anders dupliziert oder an Dritte gegeben werden.
- (2) An Programmen und dazugehörigen Dokumentationen und nachträglichen Ergänzungen wird ein nicht ausschließliches und nicht übertragbares Benutzungsrecht zum internen Betrieb der Programme eingeräumt. Für Programme und Dokumentationen, die im Auftrag des Kunden angefertigt werden und die Lieferung von GETEMED darstellen, werden dem Kunden in gewünschter Anzahl Einzellizenzen für Endkunden im Umfang eines nicht ausschließlichen und nicht übertragbaren Nutzungsrechts gewährt und eingeräumt. Ein solcher Verkauf von Softwareprodukten erfolgt gegen Berechnung einer Lizenzgebühr für zeitlich uneingeschränkte Nutzung, sofern nicht etwas Abweichendes vereinbart wurde. Die Softwareprodukte bleiben geistiges Eigentum von GETEMED. Informationen über die Softwareprodukte sind geheim zu halten, sofern sie nicht beim Verkauf zugänglich gemacht werden müssen.
- (3) Eignen sich Dritte die Produkte widerrechtlich an, so hat der Kunde dies unverzüglich GETEMED anzuzeigen sowie für die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes zu sorgen, sofern ihm dies möglich und zumutbar ist. Der Kunde ist nicht berechtigt, Firmenbezeichnung oder sonstige eigene Angaben von GETEMED ohne deren ausdrückliche schriftliche Zustimmung auf einem Softwareprodukt zu ändern oder zu entfernen.
- (4) An Abbildungen, Zeichnungen, Kalkulationen und sonstigen Unterlagen behält sich GETEMED Eigentums- und Urheberrechte vor; sie dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Dies gilt insbesondere für solche schriftlichen Unterlagen, die als „vertraulich“ bezeichnet sind; vor ihrer Weitergabe an Dritte bedarf der Besteller einer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung durch GETEMED.
- (5) Falls nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart ist, gelten die GETEMED im Zusammenhang mit Bestellungen unterbreiteten Informationen nicht als vertraulich, es sei denn, die Vertraulichkeit ist offenkundig. GETEMED weist darauf hin, dass personenbezogene Daten, die mit der Geschäftsbeziehung zusammenhängen gespeichert und im Sinne des Bundesdatenschutzgesetzes bearbeitet werden und diese Daten auch an verbundene Unternehmen von GETEMED übermittelt werden können.

§ 12 Erfüllungsort, Gerichtsstand, anzuwendendes Recht

- (1) Erfüllungsort ist Teltow. Gerichtsstand ist, sofern Sie Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen sind, Potsdam. GETEMED ist jedoch berechtigt, den Kunden auch am seinem Sitz in Anspruch zu nehmen.
- (2) Auf die geschäftlichen Beziehungen zwischen GETEMED und dem Besteller findet ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts und der Verweisungsvorschriften des deutschen internationalen Privatrechts Anwendung.
- (3) Soweit einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sind oder werden, wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt. An die Stelle der ungültigen Bestimmung tritt die für diesen Fall bestehende branchenübliche Bestimmung, bei Fehlen einer zulässigen branchenüblichen die entsprechende gesetzliche Bestimmung.

Stand: 2012-04-01

Qualitätsmanagement	
Informationsblatt	IB 02
IB 02 - Allgemeine Geschäftsbedingungen	Rev 01

2 General Terms and Conditions of Business of GETEMED Medizin- und Informationstechnik AG

§ 1 General – scope

- (1) The deliveries, services and offers of GETEMED Medizin und Informationstechnik AG (hereinafter referred to as "GETEMED") are made and provided exclusively on the basis of these Terms and Conditions of Business, which also apply to all future business relationships even if they are not expressly agreed again. At the latest upon acceptance of the goods or services, these Terms and Conditions of Business shall be deemed to have been accepted. Terms and Conditions of Business of the customer that contradict our Standard Terms and Conditions of Business apply only to the extent we expressly agree to them in writing.
- (2) Any agreements concluded between GETEMED and the customer in respect of the performance of this contract shall be laid down in writing in this contract.
- (3) Where GETEMED has an ongoing business relationship with the customer, these terms and conditions of sale and delivery apply also to all future business transactions with the customer.

§ 2 Offer and conclusion of contract

- (1) Any offer made by GETEMED is without engagement and not binding. Any declarations of acceptance and orders shall require confirmation by GETEMED in writing or by telex to become legally effective. Where the customer's order is to be rated as an offer in accordance with section 145 of the German Civil Code, it shall be binding and GETEMED shall be entitled to accept the offer within four weeks by sending an order acknowledgement or by sending the goods ordered to the customer within that time limit.
- (2) Any drawings, pictures, dimensions, weights or other performance data shall be binding only if this is agreed expressly in writing. In the case of development orders of any kind, the subject matter of the contract shall be the service agreed and not the success of the work.
- (3) GETEMED employees are not authorised to conclude verbal collateral agreements or make verbal promises that go beyond the contents of the written contract.

§ 3 Prices

- (1) Only the price stated in our order acknowledgement shall be the agreed purchase price. For orders with an agreed delivery time of more than four months, GETEMED reserves the right to charge the prices that apply on the day of delivery or to increase the prices in accordance with any cost increases which may have occurred due to collective wage agreements or increased cost of materials. The customer shall be entitled to cancel his order if the increase is more than five per cent of the originally agreed price.
- (2) All prices are quoted without value-added tax (= net prices). VAT shall be shown separately on the invoice at the statutory rate applicable at the day of invoicing and the customer shall pay the VAT.
- (3) Unless expressly agreed otherwise, prices shall apply ex works. The customer shall pay in addition the transport costs, costs for packaging that exceed customary packaging, public charges (incl. taxes deducted at source), customs, expenditure for installation or assembly, expenses for instructions about software, travel expenses and insurance costs. These costs shall be shown separately.

§ 4 Delivery

- (1) Delivery dates or times which as a rule shall be agreed without commitment shall require written form or written confirmation. GETEMED shall be obligated only to do its best to keep these deadlines. In the case of a delivery date or time which is not specified as fixed in the order acknowledgement, the customer shall, upon expiry of a period of four weeks after the respective date, be entitled to set a reasonable time limit for GETEMED within which to make delivery or provide the service. GETEMED can be in default only upon expiry of that time limit. Any delivery shall be made to the agreed delivery address.
- (2) GETEMED shall be entitled to make partial delivery or provide partial services where this is acceptable to the customer. GETEMED may reduce quantity and/or extent of a delivery if GETEMED does not receive sufficient supplies or has insufficient stocks or if any other extraordinary event occurs.

Qualitätsmanagement	
Informationsblatt	IB 02
IB 02 - Allgemeine Geschäftsbedingungen	Rev 01

The customer shall be entitled to cancel his order if it cannot accept or is not interested in a reduced delivery.

(3) Even where a delivery date or time is bindingly agreed, GETEMED cannot be held responsible for any delayed provision of a delivery or service due to force majeure and due to events which make it substantially more difficult or impossible for GETEMED to deliver, such events to include in particular strike, lockout, orders by the authorities etc. and also events that occur at the seller's suppliers or the seller's suppliers' subcontractors. Such events shall entitle GETEMED to postpone the delivery or service by a time equal to the duration of the hindrance plus a reasonable start-up time or to rescind the contract in whole or in part in respect of the portion not yet performed. GETEMED cannot be held responsible for the circumstances specified above even if they occur while GETEMED is already in default.

Where a hindrance continues for a period of more than three months, the customer shall, after setting of a reasonable time limit, be entitled to rescind the contract in respect of the portion not yet performed. A reasonable time limit shall be a period of four weeks. If the delivery time is extended or if GETEMED is relieved of its obligation, the customer cannot derive any claims for damages from this, provided that GETEMED has notified the customer forthwith of the circumstances specified above.

(4) A prerequisite to compliance by GETEMED with its delivery and service provision commitments is the timely and proper discharge of the customer's obligations. The objection of non-performance of contract shall not be affected.

(5) Any delivery time is adhered to if the delivery item has left the plant or readiness for dispatch has been advised before its expiry.

(6) If the customer fails to meet or fails to meet in time his obligation to take delivery, GETEMED reserves the right to store the goods at the customer's risk and expense or to claim damages for non-performance. The risk of accidental deterioration or destruction shall pass to the customer upon commencement of default of acceptance. After granting of an extended deadline of not more than 21 days, GETEMED shall be entitled to rescind the contract without prejudice to further legal claims.

(7) The customer shall take all precautions necessary for trouble-free delivery. If any delay occurs, waiting times and additional costs shall be at the customer's expense.

§ 5 Shipping, passing of the risk

(1) Unless otherwise stated in the order acknowledgement, delivery is agreed "ex works". Unless otherwise agreed, dispatch and transport shall be at the customer's risk. The risk shall pass to the customer as soon as the shipment is handed over to the person carrying out the transport or has left the GETEMED warehouse for the purpose of shipping. Unless otherwise agreed, the shipment shall be insured by GETEMED and the customer shall pay the cost of this.

(2) If dispatch of the goods is delayed or becomes impossible for reasons attributable to the customer, the risk of accidental deterioration or destruction shall pass to the customer upon notice of readiness for dispatch. The customer shall pay any storage costs incurred after passing of the risk. Further claims shall not be affected.

(3) If the customer is in default of acceptance, GETEMED shall be entitled to claim compensation from the customer for the expenses incurred and any loss suffered in this respect. The risk of accidental deterioration or destruction shall pass to the customer upon commencement of default of acceptance. Further claims shall not be affected.

§ 6 Payment

(1) Unless otherwise agreed in writing, any payment shall become due without deduction immediately upon invoicing. The payment arrangements agreed in writing shall apply to commercial and foreign business transactions. The time relevant to compliance with the time limit for payment shall be the time of receipt of payment in cash or in GETEMED business account.

(2) GETEMED is not obligated to accept cheques or bills of exchange. Where they are accepted nevertheless on account of payment, the cost of depositing and discounting shall be borne by the customer. Any cheque or bill of exchange accepted may be returned by GETEMED without stating reasons with a request to provide cash.

(3) In the event of late payment or respite after expiry of the time limit for payment, GETEMED shall be entitled to demand interest from the day of maturity in the amount of 8 percentage points on top of the

Qualitätsmanagement	
Informationsblatt	IB 02
IB 02 - Allgemeine Geschäftsbedingungen	Rev 01

applicable base rate of the European Central Bank where the debtor is a merchant (5 percentage points where debtor is a consumer). The right to claim further damages and reimbursement of expenses and the right of rescission shall not be affected.

(4) Unsatisfactory credit inquiries, non-observance of agreed payment dates and similar events shall authorise GETEMED to demand securities, advance payment or immediate payment of all receivables at any time. If the customer fails to comply with the request within two weeks, GETEMED shall be entitled to rescind the contract or claim damages without setting another time limit. Even if it chooses the right of rescission, GETEMED shall be entitled to demand reimbursement of costs and expenses incurred, lost profit and a charge for using the goods delivered. Subject to the proof of a higher amount, GETEMED shall be entitled to charge a lump-sum of 20% of the agreed purchase price for lost profit. In addition to this, GETEMED shall be entitled to stop work on current orders.

(5) Retention or setoff by the customer of any payment due to a counterclaim shall be admissible only if the respective counterclaim is recognised by GETEMED in writing or has been determined without further legal recourse. Furthermore, the customer shall be entitled to retain any payment due to an existing defect or counterclaim based on the same contractual relationship only to an extent which is appropriate to the defect or counterclaim.

§ 7 Warranty and obligations to give notice of defect

(1) The customer shall always examine the deliveries and services provided by GETEMED immediately upon receipt. Apart from that, Section 377 of the German Commercial Code shall apply by analogy. A prerequisite to any claim on the part of the customer based on a defect of a contractual item shall be that the customer has properly discharged of his obligations to examine the deliveries and services and give notice of any defect. In the event of an obvious defect, the notice must be received by GETEMED at the latest within two weeks of receipt of the delivery, otherwise the delivery shall be deemed to have been approved. The relevant date shall be the date on which a written notice (including by fax) is received by GETEMED.

(2) Instead of the period of limitation laid down in Section 438 (1) no. 3 of the German Civil Code, a period of limitation of one year shall apply, unless where the sale is a sale of consumer goods as specified in Section 474 of the German Civil Code. Apart from that, any claim on the part of the customer shall become statute-barred on expiry of the applicable statutory period of limitation.

(3) The goods complained about shall be returned to GETEMED for examination in their original or an equivalent packaging. If a notice of defects is justified and made in time, GETEMED shall rectify the defect by way of supplementary performance at its option by eliminating the defect or supplying a free-of-defects item. In that case, GETEMED shall only bear the costs required for supplementary performance. GETEMED shall be entitled to refuse supplementary performance in compliance with the statutory provisions. Where supplementary performance is refused, fails or is unacceptable to the customer, the customer shall be entitled to rescind the contract or reduce the purchase price subject to the provision laid down in the next paragraph below. The customer shall be entitled to rescind the contract — unless where rescission is ruled out by law — or to reduce the purchase price only upon fruitless expiry of a reasonable time limit for supplementary performance set by him, unless where the fixing of a time limit is dispensable in accordance with the statutory provisions (Sections 323 (2), 440, 441 (1) of the German Civil Code). In the event of rescission, the customer shall be liable for deterioration, destruction and benefit not derived not only in connection with due care as usually exercised in his own affairs but also for any and all negligent and wilful fault. The provisions of § 8 hereof shall apply to any claim for damages and reimbursement of expenses asserted by the customer. In the event of fraudulent concealment of a defect or if a guarantee of quality within the meaning of Section 444 of the German Civil Code is given (declaration by the seller that upon passing of the risk the object of purchase has a certain characteristic and that the seller promises to take responsibility for all consequences of the lack of the characteristic irrespective of fault), the customer's rights shall exclusively be governed by the statutory provisions.

(4) In addition to the statutory reasons for refusal, GETEMED shall be entitled to refuse supplementary performance also if and as long as the customer does not send the goods complained about or a sample to GETEMED following an appropriate request. The customer shall not have a right of rescission or reduction of the purchase price due to such a refusal.

Qualitätsmanagement	
Informationsblatt	IB 02
IB 02 - Allgemeine Geschäftsbedingungen	Rev 01

- (5) Any alteration made or repair work carried out by the customer or any third party improperly or without the prior consent of GETEMED shall cancel GETEMED's liability for defects of the purchased item.
- (6) Where the ultimate buyer of the object of purchase in the supply chain is a consumer, the customer shall — subject to the further preconditions of Section 377 of the German Commercial Code — be entitled to recourse under the statutory provisions (Section 478, 479 of the German Civil Code) but be entitled to any claims for damages and reimbursement of expenses only subject to § 8 hereof.
- (7) For third-party products and any parts not manufactured by GETEMED, GETEMED's warranty and liability shall be limited to the extent of its own claims against the respective supplier, unless where a defect is the responsibility of GETEMED. In that event, GETEMED shall assign its claims against the respective supplier to the customer. Should satisfaction out of the assigned right fail, GETEMED shall be liable subject to the other terms laid down in this § 7.
- (8) In the case of goods which have been sold under a factory or manufacturer warranty, the customer shall be obligated to initially turn to the manufacturing plant (the address of which shall be given to the customer forthwith upon request) for subsequent improvement or delivery of replacement parts and at the same time give written notice of defects to GETEMED in due course. Only if the manufacturing plant refuses warranty, GETEMED shall be obligated to provide warranty taking account of the above provisions, with the customer being obligated to forthwith submit the letter of rejection sent by the manufacturing plant.

§ 8 Liability for damages and reimbursement of expenses

- (1) In the event of a pre-contractual, contractual or non-contractual breach of duty, including bad delivery, tort and product liability, GETEMED shall be liable for damages and reimbursement of expenses — subject to other contractual or statutory liability preconditions — only in the case of wilful intent, gross negligence or ordinary breach of a fundamental contractual obligation (contractual obligation breach of which jeopardises achievement of the purpose of the contract). However, GETEMED's liability in the case of ordinary breach of a fundamental contractual obligation shall be limited to the damage typical for the contract foreseeable at the time the contract was concluded. The customer cannot assert futile expenses.
- (2) For damage caused by default due to ordinary negligence, GETEMED shall be liable only up to an amount of 5% of the agreed purchase price.
- (3) Liability for ordinary negligence except in the case of a breach of a fundamental contractual obligation is ruled out but in any case limited to the amount of the purchase price. § 8 (2) shall not be affected.
- (4) The exclusions and limitations of liability contained in § 8 (1) to (3) shall not apply where a guarantee of quality for an item within the meaning of Section 444 of the German Civil Code is assumed, in the event of fraudulent concealment of a defect, in the event of any grossly negligent or wilful injury to life, body or health and in the case of mandatory liability under the product liability act.
- (5) Any and all claims for damages against GETEMED irrespective of legal basis shall become statute-barred at the latest one year (two years in the case of consumers) after delivery of the item to the customer, in the event of tortious liability from the time of knowledge or grossly negligent ignorance of the facts giving rise to the claim and the person of the tortfeasor. The provisions of this paragraph shall not apply to any case of liability for wilful intent and in the cases specified in § 8 (4) — and the statutory provisions shall apply in these cases. Any shorter statutory periods of limitation shall take priority.
- (6) Where the ultimate buyer of the goods is a consumer, the statutory provisions shall apply to the limitation of any right of recourse the customer may have against GETEMED.
- (7) Where software is supplied, GETEMED shall be liable for any loss or change of data caused by the program only to the extent that would have been unavoidable even if the customer had complied with his obligation to back up the data at adequate intervals (however, at least daily).
- (8) Any exclusion or limitation of GETEMED's liability for damages shall likewise apply in respect of the personal liability for damages of GETEMED's employees, representatives and vicarious agents.

Qualitätsmanagement	
Informationsblatt	IB 02
IB 02 - Allgemeine Geschäftsbedingungen	Rev 01

§ 9 Retention of title

- (1) GETEMED reserves ownership of all goods delivered by it or a third party on its behalf to the customer or a third party at the customer's instructions (goods subject to retention of title) until all claims irrespective of legal basis from the underlying legal relationship are settled completely.
- (2) If the customer processes the goods subject to retention of title or mixes or combines them with other goods, GETEMED shall have co-ownership of the new object in the proportion of the invoice value of the goods subject to retention of title to the value of the other goods used. If GETEMED's ownership ends due to the processing, mixing or combining, the customer already now transfers to GETEMED the rights of ownership of the new object to which he is entitled to the extent of the value of the goods subject to retention of title and the customer shall keep them free of charge. The co-ownership rights created in this way shall be deemed goods subject to retention of title within the meaning of § 9 (1) above.
- (3) The customer may sell or process the goods subject to retention of title or mix or combine them only in the course of ordinary business and only as long as he is not in default. Any other disposal of the goods subject to retention of title is not permissible. GETEMED shall forthwith be informed of any pledging or other seizure of the goods subject to retention of title.
- (4) The customer already now assigns to GETEMED as security in the amount of the agreed gross purchase price (including VAT) the claims against his purchasers or third parties in connection with the goods subject to retention of title arising from sale or any other legal ground (insurance, tort), and this shall be irrespective of whether or not the object of purchase is processed prior to sale. These receivables shall act as security to the same extent as the goods subject to retention of title themselves. The customer shall be entitled and authorised to sell the goods subject to retention of title only if it is certain that the associated claims accruing to him will be transferred to GETEMED. However, GETEMED undertakes not to collect the receivables while the customer meets his payment obligations out of the revenue, is not in default of payment, does not file a petition in bankruptcy and does not suspend payments. Otherwise, GETEMED shall be entitled to demand that the customer disclose the claims assigned and their debtors, provide all information necessary for collection, submit the associated documents and inform the debtors (third parties) of the assignment.
- (5) Pledging and assignment as security of goods subject to retention of title is not permissible.
- (6) In the case of any pledging, attachment or other disposal by a third party, the customer shall forthwith inform GETEMED to enable it to enforce its rights of ownership. The customer shall be liable if the third party cannot reimburse GETEMED for the legal or out-of-court costs incurred in connection with this.
- (7) In the event that the customer acts contrary to the contract, in particular in the event of default in payment, GETEMED shall be entitled to take back the goods following a reminder and the purchaser shall be obligated to surrender the goods. In the event of a claim for surrender based on retention of title, the customer already now waives his right of ownership and allows GETEMED personnel to collect the goods subject to retention of title and for this purpose to access or drive on the business premises. Such a taking-back shall be a rescission of the contract only if this is declared expressly in writing.

§ 10 Design changes

The contractual items are subject to change without notice of their design and shape due to technological advance and may have minor or customary deviations of dimensions, weight and quality.

§ 11 Rights to software, confidentiality

- (1) All programs shall remain the property of GETEMED. Programs, documents and later supplements must not be made available to third parties without the prior written consent of GETEMED and not be copied or otherwise reproduced — also not for own purposes except for a backup copy — or handed over to any third party.
- (2) A non-exclusive and non-transferrable right to use the programs and the associated documents and later supplements is granted for internal operation of the programs. The customer shall receive the desired number of single licences for end customers that grant non-exclusive and non-transferrable rights to use the programs and documents which are produced on behalf of the customer and represent GETEMED's delivery. Unless otherwise agreed, such software products are sold for a licence fee that grants use for an indefinite period. The software products shall remain the intellectual property of

Qualitätsmanagement	
Informationsblatt	IB 02
IB 02 - Allgemeine Geschäftsbedingungen	Rev 01

GETEMED. Information about the software products shall be kept secret except such information that needs to be disclosed in connection with the sale.

(3) Should any third party unlawfully take possession of the products, the customer shall forthwith inform GETEMED and see to it that the original condition is restored provided this is possible and acceptable to him. Without the express written consent of GETEMED, the customer shall not be entitled to alter or remove the company name or other own information of GETEMED on a software product.

(4) GETEMED reserves property rights and copyrights to pictures, drawings, calculations and other documents. They must not be made available to third parties. This in particular applies to those written documents which are identified as "confidential". The purchaser shall require the express written consent of GETEMED prior to hand-over to any third party.

(5) Unless expressly agreed in writing otherwise, the information provided to GETEMED in connection with any order shall not be regarded as confidential, unless where its confidential nature is obvious. GETEMED points out that personal data associated with the business relationship will be stored and processed subject to the provisions of the German Federal Data Protection Act (*Bundesdatenschutzgesetz*) and may also be transmitted to companies affiliated with GETEMED.

§ 12 Place of fulfilment and jurisdiction, governing law

(1) The place of fulfilment shall be Teltow, Germany. The place of jurisdiction shall be Potsdam, Germany, if you are a merchant, a corporate body under public law or a special fund under public law. However, GETEMED shall also be entitled to sue the customer at the place where he has his registered office.

(2) The business relationship between GETEMED and the customer shall exclusively be governed by German law excluding application of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods and the German conflict of laws rules.

(3) Should any individual provision of these Standard Terms and Conditions be or become invalid, this shall not affect the validity of the remaining provisions. Any invalid provision shall be replaced with the provision usual in the trade that is provided for such a case or, where no admissible customary provision exists, with the appropriate statutory provision.

Stand: 2012-04-01

3 Revisionshistorie

Revision	Datum	Name / Abteilung	Änderungsgrund
01	2017-06-12	R. Downes / GF	Initialversion. Ersetzt FB 25 vom 2012-04-01.